

### Das Emergency Kit ...

... **gewährleistet Sicherheit:** Personen können in akuter Lebensgefahr überall und schnell Hilfe anfordern. Wenige Minuten können für die Überlebenschance entscheidend sein.

... **erhöht die Mobilität:** Patienten können sich frei bewegen, da sie bei Gefahr positionsgenau geortet werden können und direkt ärztliche Hilfe bekommen.

... **reduziert Kosten:** Eine rechtzeitige Hilfe kann lange Klinikaufenthalte vermeiden. Die Überwachung des Gesundheitszustandes von Risikopatienten geschieht im vertrauten Lebensumfeld.



Prototypen

E-Kit-D-10/04

### Das DLR im Überblick

Das DLR ist das nationale Forschungszentrum der Bundesrepublik Deutschland für Luft- und Raumfahrt. Seine umfangreichen Forschungs- und Entwicklungsarbeiten sind in nationale und internationale Kooperationen eingebunden. Über die eigene Forschung hinaus ist das DLR als Raumfahrtagentur im Auftrag der Bundesregierung für die Umsetzung der deutschen Raumfahrtaktivitäten zuständig.

In 28 Instituten an den acht Standorten Köln-Porz, Berlin-Adlershof, Bonn-Oberkassel, Braunschweig, Göttingen, Lampoldshausen, Oberpfaffenhofen und Stuttgart arbeiten im DLR ca. 5.100 Personen.

Das DLR unterhält Außenbüros in Brüssel, Paris und Washington.



**Deutsches Zentrum  
für Luft- und Raumfahrt e.V.**  
in der Helmholtz-Gemeinschaft

**Technologiemarketing**  
Dr. Cornelia Schlesier  
Rutherfordstraße 2  
12489 Berlin

Telefon: 030 67055-155  
Telefax: 030 67055-170

[www.DLR.de](http://www.DLR.de)

Emergency Kit



## Mit dem Notruf- und Ortungsgerät Emergency Kit ...

... lösen Risikopatienten in akuter Lebensgefahr automatisch oder manuell einen Notruf aus. Dieser Ruf erfolgt ebenfalls automatisch via GPS.

Gleichzeitig kann das tragbare Kommunikations- und Notrufgerät mit integriertem GPS-Modul auch als Mobiltelefon genutzt werden. Wegen der leichten Handhabung, sowie der lauten und verständlichen Sprachangaben, ist das Gerät besonders für ältere und für blinde Personen geeignet.

Durch die einfache Bedienung kann ein Anwender auch in Stress- und Paniksituationen schnell und sicher Hilfe anfordern.

Mittels entsprechender Software-Konfigurationen kann das Gerät außerdem an unterschiedliche Zielgruppen angepasst werden. Zudem messen integrierte Sensoren die Vitalfunktion des Benutzers.

In Gefahrensituationen wird der Notruf an einen Serviceprovider gesendet, der über die Rettungsleitstelle das nächstgelegene Rettungsteam alarmiert.

## Mobilität und Sicherheit

mit dem Notruf- und Ortungsgerät  
Emergency Kit



# So funktioniert das Emergency Kit

**Automatischer Notruf:** Sensoren messen kontinuierlich die Vitalfunktionen der Person (1). Bei kritischen Bewusstseins-, Kreislauf- oder Atmungsstörungen wird automatisch eine Nachricht an den Serviceprovider (2) gesendet.

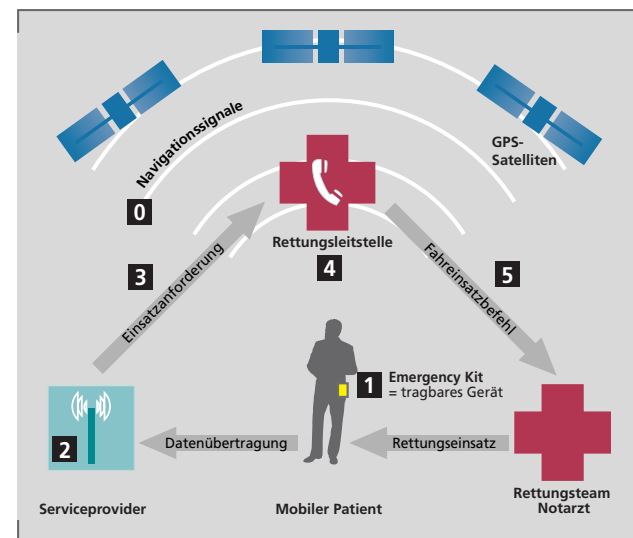
**Manueller Notruf:** Mit Hilfe der roten Notruftaste kann der Nutzer auch selber den Rettungsdienst anfordern.

Gleichzeitig wird automatisch via GPS die Position der Person ermittelt (0).

**Erreicht den Serviceprovider ein Notrufsignal (3),** wird sofort eine Sprechverbindung hergestellt und die zuständige Rettungsleitstelle wird alarmiert (4).

Die Rettungsleitstelle erhält neben den Positionsdaten auch Informationen über den medizinischen Zustand des Patienten und kann somit dem Rettungsdienst (5) wichtige Informationen zur medizinischen Versorgung mitteilen.

## Funktionsweise des Emergency Kit



## Das Emergency Kit

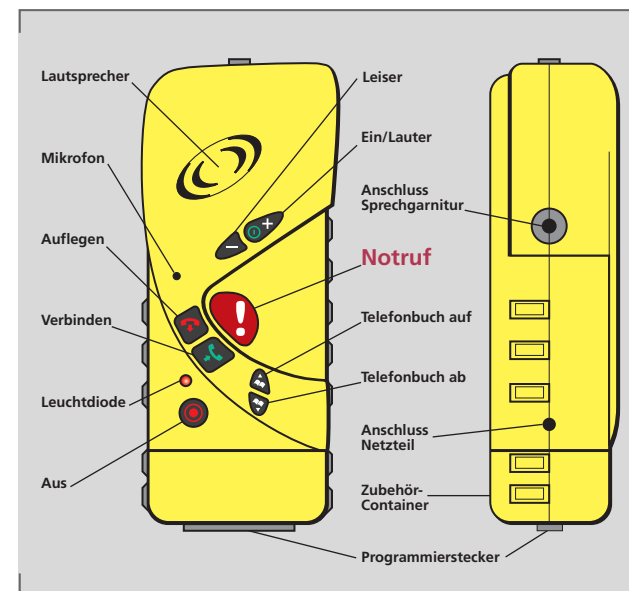
- > Automatische Notrufauslösung und -Übermittlung
- > Ergonomisches Design
- > Innovative Bedienung durch Spracheingabe
- > Flächendeckend einsatzfähig im gesamten Mobilfunknetz des Bundesgebietes
- > Individuell konfigurierbar für unterschiedliche Zielgruppen
- > Speichert und sendet Patienteninformationen
- > Personenortung mittels GPS (Global Positioning System)

Die modifizierbare Ausstattung des Gerätes ermöglicht den Einsatz auch in anderen Anwendungsbereichen, bspw. bei der Arbeitssicherheit und im Tourismus.

## Bedienung

Die Bedienung des Gerätes ist einfach und schnell erlernbar. Der integrierte Sprachchip ersetzt jede manuelle Anwendung.

## Bedienungselemente



Das „Emergency Kit“ ist durch ein Patent des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt e.V. (DLR) geschützt.

## Technische Daten und Zubehör

### Technische Daten

Abmessungen	ca. 125 x 52 x 32 mm
Masse	ca. 190 Gramm
Betriebsspannung	3,6 Volt
Akkumulatorkapazität	1600 mAh
Akkumulator	Lithium-Ionen-Akkumulator
Ladespannung	4,8 – 6 Volt
Ladestrom	600 mA
Betriebstemperatur	-10°C bis 55°C
Standby-Dauer	bis zu 8 h (GPS-Ortung aktiv, GSM standby) bis zu 60 h (GPS-Ortung standby, GSM standby)
Telefonbuch-Funktion	max. 25 Speicherplätze mit Namen-Ansage
Freisprecheinrichtung	Lautsprecherleistung max. 235 mVA
Lautstärkeeinstellung	Achtstufige digitale Lautstärkeeinstellung
PC-Schnittstelle	Head-Set-Anschluss RS 232

- > GSM Klasse 4 (2W Sendeleistung) im Frequenzbereich 880 – 960 MHz
- > GSM Klasse 1 (1W Sendeleistung) im Frequenzbereich 1710 – 1880 MHz
- > GPS-Satellitenortung
- > Acht Bedientasten mit Tastenbeleuchtung
- > Sprachausgabe bei Tastenbenutzung und Gerätemeldungen

### Zubehör

- > PC-Anschlusskabel und -adapter
- > PC-Konfigurationssoftware (Windows 95, 98, XP, NT)
- > Ladenetzteil